

Immobilien und Managed Futures Alternativen im aktuellen Finanzmarktumfeld?

(ac) Euro-Krise, Staatsverschuldung und das Auf und Ab von Dax und Weltaktien – das aktuelle Marktumfeld ist für Anleger eine große Herausforderung. Darüber und ob Immobilien und Managed Future eine Lösung bieten, diskutierten im Oktober auf dem Dortmunder Investmentabend der Consilium Finanzmanagement AG und apano Investments unter anderem Cornelia Hupe, Boris Fahle und Jens Rautenberg.

Nachgefragt bei Boris Fahle, Gründungsmitglied der Consilium Finanzmanagement AG, Cornelia Hupe, Vertriebsspezialistin bei apano, und Jens Rautenberg, Inhaber von Conversio

AssCompact: *Herr Fahle, wie düster ist die Stimmung an den Kapitalmärkten?*

Boris Fahle: In der Tat hat sich in den letzten Monaten die Stimmung an den Finanzmärkten deutlich eingetrübt. Die Schuldenkrise im Euroraum hat einen dramatischen Höhepunkt erreicht und gleichzeitig das Vertrauen in den Euro beschädigt. Außerhalb Europas ist die Stimmung ebenfalls derzeit gedrückt: Die Staatsverschuldung der USA liegt bei knapp 100% des BIP. Zudem ist der Verfall der US-Immobilienpreise noch nicht gestoppt. Der US-Binnenkonsum stagniert außerdem auf relativ niedrigem Niveau. Hinzu kommen hohe Arbeitslosenzahlen. Die Risiken einer Rezession sind deutlich gestiegen. China befindet sich zurzeit in einem normalen zyklischen Abschwung. Die Wirtschaft zeigt sich allerdings erstaunlich widerstandsfähig, der befürchtete Konjunkturerinbruch bleibt bisher aus und das Rezessionsrisiko würden wir eher als gering einstufen. Die Rohstoffpreise haben seit dem Ausbruch der

Staatsschuldenkrise in Europa wieder nachgegeben. Aus meiner Sicht liegen in jeder Krise auch Chancen. Viele negative Nachrichten sehen wir mittlerweile in den Kursen eingepreist.

AC *Wie können in diesem Umfeld Anleger ihr Risiko möglichst gering halten?*

BF Der Schlüssel zum Schutz des Anlegervermögens liegt in der Diversifikation. Durch die Aufteilung des Kapitals auf verschiedene Investments und Anlageklassen können Anleger das Risiko im Portfolio deutlich reduzieren. Kerninvestments der traditionellen Anlagen sind selbstverständlich aktiv gemanagte Renten- und Aktieninvestments. Gerade durch ein anhaltendes niedriges Zinsniveau sehen wir erfolgreiche Rentenfondsmanger für die nächste Zeit mit guten Perspektiven. Auf der Aktienseite favorisieren wir eine globale breite Streuung, selbstverständlich auch unter Berücksichtigung der asiatischen Märkte und der Emerging Markets. Aus meiner Sicht gehören neben traditionellen Anlagen aber auch alternative Investments mit ins Portfolio, wie beispielsweise Managed Futures oder auch Sachwerte wie zum Beispiel die Immobilie.

AC *Herr Rautenberg, Sie sind auf Immobilien-Investments spezialisiert. Können Immobilien im derzeitigen Umfeld von volatilen Märkten und Inflationsgefahr ein sinnvoller Schutz sein?*

Jens Rautenberg: Selbstverständlich können Immobilien im derzeitigen Umfeld ein sinnvoller Schutz sein. Diese Aussage gilt allerdings nur dann, wenn einige grundsätzliche Regeln nicht verletzt werden. Es gibt